

Eselwanderung Frankreich - Genießertour durch das Burgund

Grundinformationen

Reise ID: 356

PDF erstellt: 21.10.2021 - 18:46 Uhr

Dauer (in Tagen): 8

Ankunft: Melay

Min Person: 1

Reisedetails

Das Brionnais im südlichen Burgund ist ein kleines verschwiegenes Fleckchen im Herzen von Frankreich und in Deutschland noch weitgehend unbekannt. Eine Eselwanderung im Burgund ist die ideale Art die liebliche Landschaft mit zahlreichen romanischen Kirchen und Kapellen und die kulinarischen Highlights der Region kennen zu lernen.

Oft entdeckt man auch kleine Dörfer mit roten Ziegeldächern und heckengesäumten Wegen. Die Landschaft ist geprägt von der Rinderzucht (die berühmten Charolais-Rinder), endlos grünen Wiesen und kleinen, klaren Bächen. Aufgrund der geringen Höhenunterschiede und hervorragenden Gastronomie ist die Region bei Genuss-Wanderern sehr beliebt. Die satte, grüne Hügellandschaft bezaubert jeden, ob alt oder jung.

Auf dieser Esel-Wanderung benutzen Sie alte Treidelpfade (Arbeitspfade entlang von Flussufern) längs des Kanals von Roanne nach Digoin. Wunderbarer Wein, regionaltypisches Essen und komfortable, charmante Unterkünfte runden das Erlebnis ab.

Von: 01/04/2021

Bis: 31/10/2021

Preis DZ: 935€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 190€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise

Individuelle Anreise nach Melay. Sollten Sie mit der Bahn anreisen, können wir eine Abholung organisieren (nach vorheriger Absprache, gegen Aufpreis). Stimmen Sie sich doch mit einem Burgunder-Wein und Baguette auf die kommenden Tage ein!

2. Tag: Melay - Saint Julien de Jonzy (12 oder 15 km)

Nach dem Frühstück folgt die Einweisung in die Handhabung des Esel. Die Wandertage beginnen

mit einer sehr abwechslungsreichen Landschaft. Sie wandern zunächst auf den Treidel-Pfaden entlang des Kanals. Ein sanfter Start, der Sie zu einer Picknick-Pause an den Teichen von Lapillonne mit einem Observationsplatz für die dort heimischen Kleintiere und Vögel. Es geht entspannt weiter bis zur wunderbaren Loire, die Sie über eine Brücke überqueren um dann einem kleinen Pfad zwischen zwei Hügeln zu folgen, der Sie zu Ihrem heutigen Etappenziel bringen wird, einem liebevoll restaurierten Landhaus.

3. Tag: Saint Julien de Jonzy - Vauban (13 km)

Es geht auf diesen angenehmen Wanderwegen weiter und Sie durchqueren eine grüne Hügellandschaft, die vereinzelt von Wäldern unterbrochen wird. Sie wandern weiter entlang des Tals des kleinen Flusses Bézo und durchquere kurz vor Ihrem Etappenziel noch den Wald von Fouxmoux.

4. Tag: Vauban - Vareilles (12 oder 14 km)

Am dritten Wandertag erreichen Sie die östliche Grenze des Brionnais mit kleinen Trockenmauern, kleinen Kapellen und romanischen Kirchen. Die Weiden sind hier, typisch für diese Region, von Kreuzen und Hecken gesäumt. Sie werden auf Ihrer Wanderung oft die bei Feinschmeckern sehr beliebten beigen Charolais-Rinder auf den Weiden sehen.

5. Tag: Vareilles - Amanzé (13 km)

Auf kleinen Wegen geht es durch Wälder, Wiesen und Felder Richtung Amanzé. Sie kommen dabei am Schloss von Drée vorbei, welches Sie besichtigen können. Den Esel bitte draußen lassen! Der 10 Hektar große Park des Schlosses ist ein Wunderwerk der Pflanzenarchitektur.

Lassen Sie sich am Abend auf Ihrer Farmunterkunft mit einem traditionellen Abendessen der Region verwöhnen.

6. Tag: Amanzé - Saint Julien de Jonzy (12 oder 15 km)

Heute werden Sie das ins Zentrum des Brionnais wandern. Es ist die Wiege des Charolais-Rindes. Sie kommen an herrlichen Bauernhöfen vorbei. Dabei geht es dauernd bergauf und bergab, so daß Sie immer wieder schöne Aussichten haben.

Die Wanderung endet schließlich am höchsten Punkt des Brionnais.

7. Tag: Saint Julien de Jonzy - Melay (14 km)

Heute wandern Sie wieder auf alten Treidelpfaden entlang eines Kanals der Loire. Auf den Pfaden wurden früher die Waren auf Frachtkähnen von Pferden und Eseln gezogen. Kurz vor dem Ende der Tour können Sie die wundervoll romanische Kirche von Iguerande mit dem angeschlossenen Museum besichtigen und den Ausblick auf das Loire-Tal genießen. Schließlich kommen Sie wieder am Startpunkt Ihrer Wanderung an, wo die letzte Übernachtung stattfindet.

8. Tag: Abschied

Es heißt nach dem Frühstück Abschied nehmen von Ihrem Esel und der ruhigen Idylle des Burgund. Individuelle Abreise.

Dies ist ein **Beispiel-Verlauf**. Je nach Verfügbarkeit der Unterkünfte kann er leicht geändert

werden, ohne dass der Charakter der Tour beeinträchtigt wird.

Leistungen

Übernachtung in charmanten, stilvoll restaurierten Landunterkünften im Doppelzimmer

Vollpension (Frühstück, Picknickpaket, Abendessen)

Einweisung in die Handhabung des Esels

Gepäcktransport durch den Esel

Informationsmappe

Routenbeschreibung

Nicht im Preise enthalten

individuelle An-/Abreise

nicht genannte Verpflegung

Generelle Hinweise

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich, bitte informieren Sie uns rechtzeitig vor der Anreise falls Sie nicht mit dem Auto anreisen, damit wir Ihnen bei der Reiseplanung behilflich sein können und ggfs. einen Transfer ab der nächstgelegenen Bushaltestelle organisieren können.

Tour mit durchschnittlicher Kondition machbar, dennoch gibt es auch einige kurze und steilere An-/Abstiege, sodass die Tour auch nicht unterschätzt werden sollte

Es sind täglich Abkürzungen möglich.

Wunderbar geeignet für Genießer.

Zusatznächte am Anfang oder Ende der Reise buchen wir auf Wunsch gern für Sie.